Ausgabe 03/2023

OÖ Drahtesel

radlobby OBERÖSTERREICH

Fahrradgemeinde Feldkirchen & Night Ride in Vöcklabruck Seite 2

Kidical Mass, Klimastrategie & Radzählstellenanalysen Seite 3

Überholabstandskampagne Abstand macht sicher Seite 4

10 Jahre OÖ SternRADLn – Rückblick und Zwischenbilanz

Fehlende Radwege und Sicherheitslücken prägen auch 10 Jahre später das Bild

Es begann alles 2013 mit einer zum Start der Radlobby Steyregg.organisierten öffentlichkeitswirksamen Radfahrt von Steyregg zum Linzer Südbahnhofmarkt. VertreterInnen aller Gemeinderatsfraktionen, mit dem Bürgermeister an der Spitze radelten mit und wurden von einer Abordnung der Stadtkapelle begleitet. Mit dem „Steyregger ShoppingRADLn“ wurde dann weiterhin einmal im Monat, samstags zum Südbahnhofmarkt geradelt. Und so wurde 2014 das erste OÖ SternRADLn mit hunderten RadlerInnen aus etwa 24 Linzer Umlandgemeinden zum Südbahnhofmarkt organisiert und zu einem Riesenerfolg. Neben zahlreichen Infoständen stellte ein Livebericht und Interview in der Radio OÖ Sendung „Arcimboldo“ einen Höhepunkt mit großer Reichweite dar. 2015 nahmen bereits aus über 50 Umlandgemeinden RADLgruppen teil und aus Platzgründen wurde bereits der Linzer Hauptplatz reserviert. Von dort wurde die 1. Linzer Rad-Parade gestartet. Über 60 verschiedene Gemeinden nahmen bisher teil, und bei strahlendem Wetter wurde 2020 mit etwa 1000 TeilnehmerInnen eine Rekordmarke erreicht – womit das OÖ SternRADLn zur größten Veranstaltung für Alltagsradverkehr in OÖ wurde. Motivation für die Veranstaltung war, aus allen Umlandgemeinden Radrouten zu definieren und fehlende Radwege sowie Sicherheitslücken sichtbar zu machen. Ein im Jahr 2015 vom Land OÖ präsentiertes „Radhauptroutenkonzept Großraum Linz“ bildete fast zur Gänze die OÖ SternRADLn-Routen ab. Die angekündigte Umsetzung geht jedoch bisher nur sehr schleppend voran und so ist auch 10 Jahre später die Motivation die gleiche: fehlende Radwege und Sicherheitslücken sollen auch beim 10. OÖ SternRADLn sichtbar gemacht werden. Es braucht sichere, kinder- und seniorengerechte Radwegverbindungen in allen OÖ Ballungszentren und Bezirkshauptstädten. Aktuelle Infos auf radlobby.at/sternradln

Auf einen Blick

- Samstag, 16. September 2023, Beginn ab 10:00 Uhr in Linz am Hauptplatz
- Route NORD-2: Zwettl a.d. Rodl, 09:00
- Route NORD: Gallneukirchen, 09:30
- Route OST: Steyregg, 09:30
- Route SÜD: Leonding, 10:00
- Route WEST: Puchenau, 10:00
- Linzer Rad-Parade, Start um 11:00

Regionalgruppe Radlobby Oberes Mühlviertel gegründet

Die neue Radlobby Regionalgruppe Oberes Mühlviertel setzt ein Zeichen in der Region.

Begonnen hat alles als Interessengemeinschaft mit dem Namen Stadt.Rad.Fuß, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Rohrbach-Berg für alle nichtmotorisierten VerkehrsteilnehmerInnen sicherer zu machen. Nach anfänglichen Überlegungen einen Verein zu gründen, wurde dann der Beschluss zur Gründung einer Radlobby Regionalgruppe gefasst. Die aktuelle-Situation ist im Oberen Mühlviertel sehr frustrierend und das Auto unglaublich dominant. Es gibt keine gemeindeübergreifenden Radwege und auch in den Ortsgebieten fehlen durchgängige Radwege. Auch für FußgängerInnen sind sichere Wege bei weitem nicht überall vorhanden. Man will sich dafür einsetzen, dass sich alle VerkehrsteilnehmerInnen wertschätzend begegnen und versuchen gefährliche Situationen zu vermeiden. Es soll eine Selbstverständlichkeit werden Wege im Ortsgebiet zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, da die Rahmenbedingungen dafür stimmen. Eltern sollen ein gutes Gefühl haben, wenn ihre Kinder den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen.

Das sind die Ziele der Gruppe, die man umsetzen möchte. Im September wird man bereits die Kidical Mass das erste Mal nach Rohrbach holen.

Feldkirchen an der Donau am Weg zur Fahrradgemeinde

Beeindruckende Dichte an Radaktivitäten und umgesetzten Radwegprojekten in der Gemeinde

Der schleppende Ausbau des Alltagsradwegenetzes in OÖ ist oftmals dem fehlenden politischen Willen geschuldet, die dafür nötigen finanziellen, aber auch personellen Ressourcen bereit zu stellen. Für Gemeinden ist die Finanzierung oft sehr schwierig, vor allem bei überregionalen Radwegverbindungen wird viel mehr Unterstützung seitens des Land OÖ benötigt. Während beim Bau von Landesstraßen zu 100% das Land OÖ die Kosten trägt, gibt es bei Radwegen für Gemeinden oftmals hohe Kostenanteile zu tragen.

Trotz der herausfordernden Umstände konnte die Gemeinde Feldkirchen in den letzten 5 Jahren enorm viele Radwegprojekte für den Alltagsradverkehr realisieren, auch dank Unterstützung des Land OÖ. Das sind etwa der Mehrzweckstreifen im Betriebsbaugebiet, der Geh- und Radweg von Bad Mühllacken/Kreisverkehr Richtung Feldkirchen, der Fahrbahnteiler Bergheim mit Geh- und Radweganbindung nach Bad Mühllacken und Feldkirchen. Insgesamt wurden somit etwa drei Kilometer Geh- und Radwege neu geschaffen. Neben einer sehr aktiven Fahrradgruppe ist vor allem der vorhandene politische Wille von entscheidender Bedeutung für die vielen Umsetzungen.

Erst im Herbst 2022 stellte man den Lückenschluss des Geh- und Radweges von Bergheim nach Landshaag fertig. Die Hauptorte Landshaag, Bergheim, Bad Mühllacken, Feldkirchen und Pesenbach sind damit lückenlos mit Radwegen verbunden. Auch die Nachbargemeinden Aschach und Goldwörth sowie das Naherholungsgebiet Feldkirchner Badeseen können Radler nun über das Radwegenetz gut erreichen. „Die Ortsteilvernetzung ist nicht nur für die Umsetzung einer sauberen Mobilität in unserer Gemeinde wichtig, sondern ist auch gesellschaftlich verbindend von Bedeutung“, sagt Bürgermeister David Allerstorfer. DANKE, nur weiter so, sagt die Radlobby!

Night Ride durch Vöcklabruck

Mit Musik und bunten Lichtern für mehr Platz für Fahrräder in der Stadt

Die Radlobby Vöcklabruck lud am 14. Juli zum ersten Night Ride durch Vöcklabruck ein. Diese Veranstaltung kombinierte eine unterhaltsame Radtour mit Musik und bunter Beleuchtung. Die gemeinsame Ausfahrt setzte ein sichtbares Zeichen für eine fahrradfreundlichere Stadt und rief dazu auf, den öffentlichen Raum fairer zu verteilen.

Mit rund 60 TeilnehmerInnen startete der Night Ride bei Dämmerung beim OKH Vöcklabruck und lud zu einer ca. einstündigen Route durch die Stadt ein. Zahlreiche TeilnehmerInnen kamen mit beleuchteten Rädern oder Outfits, während Musik aus mehreren Boxen für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Endstation des Night Rides war die Broooklyn Beach Bar im Stadtpark, wo das Event bei sommerlichen Temperaturen seinen Ausklang fand.

Der Night Ride in Vöcklabruck war eine besondere Erfahrung für alle Radfahrenden, gemeinsam die Straßen zu beleben und ein Zeichen für eine nachhaltige und fahrradfreundliche Stadt zu setzen.

Kidical Mass – Kinder fahren Rad

Gemeinsam Spaß am Radfahren haben braucht Sicherheit für ALLE!

Kräftiges Ausrufezeichen für eine sicherere Radinfrastruktur für alle!

Kinder, Jugendliche und Erwachsene treten am 23. und 24. September bei den Kidical Mass österreichweit wieder gemeinsam in die Pedale, um für eine sichere und kindergerechte Mobilität einzustehen: Für mehr Kinderlachen in der Stadt. Für mehr sichere Radverbindungen, die auch kindertauglich sind.

Im Mai 2023 wurde diese bereits in 8 OÖ Gemeinden organisiert, mit einer überwältigenden Rekordteilnehmeranzahl von über 1500 kleineren und größeren RadlerInnen. Bis zum Redaktionsschluss wurde schon in Linz, Steyr, Vöcklabruck und auch erstmals in Rohrbach Berg im oberen Mühlviertel eine Teilnahme im September fixiert. Details unter radlobby.at/kidical-mass

Radzählstellen: Stagnation & kleines Plus

OÖ-Radzählstellen stagnieren im Bundesländervergleich seit 5 Jahren

Kurz vor Redaktionsschluss wurden erste Ergebnisse der alle 10 Jahre stattfindenden OÖ Verkehrserhebung veröffentlicht.

Der OÖ Radverkehrsanteil ist von einem historischen Tiefststand von 5,2% aus 2012 um 1,5% auf 6,7% gestiegen - bei der Verkehrserhebung 2002 hatten wir bereits 6,9%. Eine genaue Analyse dazu gibt es im nächsten OÖ-DE.

Wir beobachten seit Jahren genau die Entwicklungen an den wenigen Radzählstellen, die es in OÖ aktuell für den Alltagsradverkehr jedoch nur im Großraum Linz gibt.

Neben 2 Zählstellen auf den Radhauptrouten (Puchenau und Steyreggerbrücke) gibt es auch in Linz 4 Zählstellen, wobei 2 davon aktuell defekt sind. Die wichtigste davon auf der Nibelungenbrücke schon seit über einem Jahr – es gibt daher keine aussagekräftigen Zahlen – in der Verkehrserhebung stieg der Radfahranteil in Linz jedoch um 3,5% von 7,2% 2012 auf jetzt 10,7%.

Wie die aktuellen Auswertungen der Radzählstellenergebnisse im Großraum Linz zeigen, ist man von einer bedeutenden, nachhaltigen Steigerung des Alltagsradverkehrs im besonders staugeplagten Linzer Umland noch weit entfernt. Eine Auswertung der ersten Jahreshälfte zeigt im 5-Jahresvergleich zurück bis 2019 auf der Steyreggerbrücke kaum Bewegung. Bei einem relativ niedrigen Gesamtniveau gibt es dort im Vergleich zu 2019 ein Plus von 1,2% (562RF) während es auf der doch überwiegend touristisch geprägten RHR-Puchenau seit dem Vorjahr eine Steigerung von 7% (11.058 RF) gibt. Im Jahresvergleich 2022 zu 2019 gibt es auf der Steyreggerbrücke plus/minus Null und in Puchenau ein Plus von 6,7% (20.160 RF).

Leider gelingt es in OÖ noch nicht, den enormen Freizeitradlboom auch in den Alltag umzumünzen – dazu bräuchte es eine wirkliche Radverkehrsoffensive, wir blicken gespannt auf den nächsten Budgetlandtag!

OÖ Klimastrategie erzeugt Radlosigkeit!

Wo ist der Plan für den Radverkehrsausbau?

Leider enthält die im Jänner präsentierte Klimastrategie der OÖ Landesregierung in Sachen Radverkehr vor allem nur allgemeine Möglichkeiten für die Radverkehrsförderung. Es ist dabei kaum ein Unterschied zu bereits schon vor 10 oder 20 Jahren auf der politischen Bühne präsentierten Radverkehrskonzepten wahrnehmbar. Nicht der geringste Ansatz dazu, dass hier die Versäumnisse der Vergangenheit mit einem Schwerpunktprogramm aufzuholen wären. Keine Aussage, was für konkrete Handlungen geplant sind, wo und wann und mit welchem Mitteleinsatz der Radverkehr einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele übernehmen könnte. Auch nicht, was das konkrete Ziel dieser Strategie für den Radverkehr im Hinblick auf die Erhöhung des Radverkehrsanteils und besonders die im Verkehr notwendige deutliche CO2-Reduktion sein könnte.

Es werden zwar rechtliche Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs wie der Mindestabstand erwähnt, aber es gibt keinen Plan, wie das kurzfristig in OÖ flächendeckend erreicht werden könnte. Ein großes Versäumnis, angesichts von täglich zigtausenden ungeahndeten Verstößen gegen die seit letztem Oktober geltenden bundesweiten Abstandsregeln.

Auch die kürzlich präsentierte OÖ Verkehrssicherheitsstrategie 2030 enthält trotz einer aus OÖ Radverkehrssicht „Horrorunfallbilanz 2022“ keinerlei neue konkrete Maßnahmen, welche dem entgegen wirken könnte.

Beispielhaft wird z.B. beim Öffentlichen Verkehr als Indikator der Budgetanteil ÖV angeführt. Beim Radverkehr gibt es diesen nicht, möglicherweise weil er im Vergleich zum motorisierten und öffentlichen Verkehr verschwindend gering ist? Vermutlich ist man sich über dieses Mini-Radbudget in OÖ bewusst und lässt diesen Indikator für den Radverkehr deshalb einfach weg. Als konkrete Maßnahme wird angeführt, dass Beschlüsse für ein Radverkehrskonzept durch die oö Landesregierung nicht erfolgten!? Das nennt man Vision?

Eine „zeitnahe Umsetzung der Radhauptrouten im Großraum Linz“ klingt sehr unrealistisch – die dafür nötigen finanziellen und personellen Ressourcen sind scheinbar weder vorhanden noch eingeplant.

Überholabstandskampagne Abstand macht sicher

Öffentlichkeitswirksamer, gelungener Start der Aktionen im Mai

Wie schon im letzten OÖ-Drahtesel berichtet, widmet sich die Radlobby OÖ aktuell intensiv dem Thema Überholabstandproblematik. So wurden Ende Mai in einer ersten Aktionswoche gleich 4 verschiedene Aktionen durchgeführt, und dabei ein enormes Medienecho und Öffentlichkeitswirksamkeit erzielt. Bei der Startaktion entlang der radweglosen B125 von Linz-Katzbach bis Mittertreffling, war auch ein Kamerateam des ORF-OÖ vor Ort. Am Abend wurde dann in OÖ-Heute ein toller Bericht gesendet (der auch noch auf unserer Homepage inkl. einem RLOÖ-Kampagnenvideo abrufbar ist - radlobby.at/oberoesterreich/abstand). Auch die Polizei hat die Aktion großartig unterstützt und abgesichert. Dabei kamen auch 2 Fahrradpolizisten zum Einsatz, die erstmals mit einem Abstandsmessgerät auf Patrouille Erfahrungen sammeln konnten. Dabei mussten sie auch selber brenzlige Situationen mit nur 60cm Überholabstand oder Überholmanövern trotz Gegenverkehr erleben. Beim OÖ Radvernetzungstreffen wurde ein Film mit Kurzsequenzen extremer Überholmanöver aus den RLOÖ Erhebungen auf radweglosen Hauptrouten im Großraum Linz gezeigt, der im Saal mit Interesse aufgenommen wurde. Wir werden keine Ruhe geben, bevor nicht endlich auch Überwachungsmaßnahmen und eine groß angelegte Bewusstseinsaktion zu diesem essentiellen Verkehrssicherheitsthema auch in OÖ stattfinden!

AKTION RLOÖ-Warnwesten

Aufgrund großer Nachfrage haben wir beschlossen, an alle Interessierten unter folgenden Konditionen Warnwesten mit dem Abstands-Sujet abzugeben: **NEU-Mitglieder** bis Ende 2023 und Aktive in den Gemeindegruppen **kostenlos**, für Mitglieder um 5 EUR, und für Nichtmitglieder um 10 Euro (Selbstkostenpreis)

Termine im Herbst

Fr, 15. September 2023
RAD-Repaircafe in Puchenau 15:00
beim Spar mit Lastenrad-Teststation

Sa, 16. September 2023
OÖ SternRADLn und RadParade
Infos siehe Artikel Seite 1 und HP

1. RadParade in Bad-Hall
15:00 (Details siehe HP)

So, 17. September 2023
Fahrradsegnung in Bad-Hall
10:15 nach Gottesdienst kath. Kirche

Fr, 22. September 2023
Ennser Mobilitätsfest
Hauptplatz Enns, ab 13:00

Sa, 23. September 2023
KIDICAL MASS
Linz, 14:00 Pfarrplatz
Rohrbach Berg, 09:00 Stadtplatz
Vöcklabruck, 10:00 beim OKH

So, 24. September 2023
KIDICAL MASS
Steyr, 14:00 vorm Rathaus

Fr, 29. September 2023, 15:45
Radherbst der Radlobby Leonding
Treffpunkt 15:45 Stadtplatz Leonding

Do, 19. Oktober 2023, 18:00
RLOÖ-Generalversammlung
in Linz, Details siehe Homepage
Anmeldungen erbeten unter:
ooe@radlobby.at

Sa, 4. November 2023, 14:00-20:00
Charity-Cycling
zugunsten Hospitzbewegung VB
Vöcklabruck, Delta Sportpark

Fr. 10. bis So. 12. November 2023
RLÖ Herbstakademie (Klagenfurt)
Bei Interesse Rückmeldung an RLOÖ
Gemeinsame Anreise ab Linz HBF

Monatl. Treffen Radlobby OÖ

Hybridsitzungen mit Präsenz in Linz, Waltherstraße 15 sowie Online-Teilnahme bei Anmeldung möglich!
Do, 19. Oktober 2023, 18:00 Uhr
RLOÖ Generalversammlung
(Details siehe auf RLOÖ-HP)
Do, 23. November 2023, 18:00 Uhr
Do, 14. Dezember 2023, 18:00 Uhr

Weitere Infos auf ooe.radlobby.at

RL Vöcklabruck, Arbeitstreffen im OKH
Jeden 1. Dienstag im Monat, 17:00

RL Ried, GIESSEREI, Rainerstraße
Jeden 2. Montag im Monat, 16:00

Puchenau im Bootshaus
AlltagsRadlerStammtisch
Jeden letzten Freitag im Monat, 19:00

Mitgliedschaft

Mitglieder sind nicht nur als RadfahrerIn haftpflicht-, unfall- und rechtsschutzversichert, sondern auch, wenn sie zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.
Online-Anmeldung unter ooe.radlobby.at

Jahresmitgliedschaft für 2023
€ 52,- (Vollmitglieder)
€ 34,- (Jugendliche, StudentInnen, Anschlussmitglieder und Sozialtarif)
ab € 60,- (Fördermitglieder)

Kontakte – Österreich

ARGUS – Die Radlobby, 01/505 09 07,
Frankenberggasse 11, 1040 Wien
RADLOBBY Österreich , 01/919 50 19,
Lichtenauergasse 4/1/1, 1020 Wien

Kontakte – OÖ

Aist (gerhard.lehrner@a1.net)
Bad Hall (bad-hall@radlobby.at)
Enns (enns@radlobby.at)
Krenglbach (krenglbach@radlobby.at)
Leonding (leonding@radlobby.at)
Linz (linz@radlobby.at)
Oberes Mühlviertel (oberes-muehlviertel@radlobby.at)
Perg-West (radfreunde.pergwest@gmail.com)
Ried (ried@radlobby.at)
Sierning (sierning@radlobby.at)
Steyr (steyr@radlobby.at)
Steyregg (steyregg@radlobby.at)
Vöcklabruck (voecklabruck@radlobby.at)
Welser Radler (wels@radlobby.at)

Impressum

RADLOBBY Oberösterreich
Waltherstraße 15, 4020 Linz
ooe.radlobby.at | ooe@radlobby.at

Redaktion
Gerhard Fischer
0677/631 839 45 (Priv.)
Lukas Beurle
0732/77 82 39 (Büro)

Konto (Allg. Sparkasse OÖ)
IBAN AT78 2032 0000 0010 6840

Mitgliedsbeiträge Radlobby OÖ
IBAN AT82 2011 1841 6099 1000
(ARGUS – Die Radlobby)